



## Einladung zum Workshop

### „Welche Perspektiven bieten sich für die Vermarktung von qualitativ hochwertigem und nachhaltig erzeugtem Rapsöl aus der Wetterau?“

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist an dem europäischen Projekt SUFISA beteiligt, das einen Beitrag zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit des Rapsanbaus leisten will. Im Rahmen dieses Projektes haben wir mit Landwirten aus der Wetterau kürzlich die aktuellen Herausforderungen, Möglichkeiten und potentiellen Strategien intensiv diskutiert. Diese Ergebnisse zeigten deutlich, dass die Teilnehmer der Fokusgruppe die Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards der Rapserzeugung in der Wetterau zwar als ausgesprochen hoch einschätzen, die ‚Inwertsetzung‘ dieser Qualitätsmerkmale aber bei der Vermarktung unter Umständen noch nicht in vollem Umfang gelingt. Ob sich tatsächlich Chancen bieten und welche Strategien erforderlich wären, um ein qualitativ hochwertiges und nachhaltig erzeugtes Rapsöl aus der Wetterau am Markt zu etablieren, das möchten wir gern mithilfe Ihres Wissens und Ihrer Erfahrungen im Interesse der landwirtschaftlichen Erzeuger in der Wetterau erarbeiten.

Thema „Welche Perspektiven bieten sich für die Vermarktung von qualitativ hochwertigem und nachhaltig erzeugtem Rapsöl aus der Wetterau?“

Termin Dienstag, 30.5.2017, 09.00 – 12.00 Uhr

Ort TaunusTagungsHotel in Friedrichsdorf (<http://www.taunustagungshotel.de>)

Das Team ‚Politik und Märkte der Agrar- und Ernährungswirtschaft‘ der HNEE hat die Fokusgruppe mit Rapserzeugern am 6.4.2017 gemeinsam mit dem Hessischen Bauernverband und den Kreisbauernverband Wetterau durchgeführt. Diese Kooperation bildet auch die Grundlage für die Organisation dieses Workshops. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des praxisnah ausgerichteten EU-Forschungsprojektes ‚SUFISA - Sustainable Finance for Sustainable Agriculture and Fisheries‘. Nähere Informationen finden Sie unter [www.hnee.de/sufisa](http://www.hnee.de/sufisa)

#### Programmablauf

- 09.00 - 09.20 Begrüßung und Vorstellungsrunde (F. Dangel/Dr. M. Bienau, Prof. Dr. A.M. Häring)
- 09.20 - 09.40 Präsentation der Ergebnisse der Fokusgruppe ‚Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Rapserzeugung in der Wetterau‘; inkl. Ergänzungen und Rückfragen (landwirtschaftlicher Vertreter der Fokusgruppe, Dr. S. v. Münchhausen)
- 09.40 - 10.15 Welche Perspektiven bieten sich aus Sicht der Verarbeitung, des Handels, der Finanzierung, der Medien, der Öffentlichkeit, des Bauernverbandes, der Förderung, ...? (Alle Teilnehmer; Moderation: v. Münchhausen)
- 10.15 - 10.30 Kaffeepause
- 10.30 - 11.30 Vertiefende Diskussion der Perspektiven und möglichen Ansatzpunkte (Moderation: v. Münchhausen)
- 11.30 - 12.00 Fazit und Abschlussrunde (F. Dangel/Dr. M. Bienau, Prof. A.M. Häring?)
- 12.00 – 13.00 Gemeinsame Suppe



Für dieses Projekt wurden im Rahmen der Finanzhilfvereinbarung Nr. 635577 Fördermittel aus dem Programm der Europäischen Union für Forschung und Innovation „Horizont 2020“ bereitgestellt.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen! Es wäre nett, wenn Sie uns umgehend zu- oder absagen könnten.

Gern per Email: [susanne.vonmuenchhausen@hnee.de](mailto:susanne.vonmuenchhausen@hnee.de) oder per Tel.: 03334-657-355 bzw. mobil: 0178-5505995

Vielen Dank!

Hinweis zur Vertraulichkeit: Vor der Veröffentlichung des Protokolls werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit zur kritischen Durchsicht haben. Auf Wunsch werden wir Änderungen selbstverständlich berücksichtigt. Darüber hinaus werden wir alle Daten und Informationen anonymisiert darstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Miriam Bienau  
Hessischer Bauernverband  
und Florian Dangel  
Kreisbauernverband Wetterau

Dr. Susanne v. Münchhausen  
Hochschule für nachhaltige  
Entwicklung Eberswalde HNEE  
(Projektmanagerin SUFISA)

## Kontakt

*Prof. Dr. Anna Maria Häring  
Dr. Susanne v. Münchhausen  
Tel.: +49.3334.657.355  
Email: [susanne.vonmuenchhausen@hnee.de](mailto:susanne.vonmuenchhausen@hnee.de)  
Web: [www.hnee.de/svmuenchhausen](http://www.hnee.de/svmuenchhausen)*

*Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde  
Fachgebiet Politik und Märkte in der Agrar- und Ernährungswirtschaft  
Schicklerstr. 5,  
16225 Eberswalde*